

BESCHLUSSBUCH

UNTERBEZIRKSPARTEITAG
18. MÄRZ 2017
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS DIEPENSEE

Inhaltsverzeichnis

Bildungs-, Wissenschafts- und Jugendpolitik	3
Antrag 1/1/2017 SPD-OV Mittenwalde	
Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten im Land Brandenburg Unterstützung des Vorschlages der Eltern-Initiativen	
<i>Annahme in geänderter Fassung</i>	3
Innen- und Rechtspolitik, Migration	3
Antrag 1/1/2017 SPD-OV Königs Wusterhausen, SPD-OV Unteres Dahmeland-Mitte	
Parteien aus den Hinterzimmern holen – Nutzung öffentlicher Räumlichkeiten für Parteien ermöglichen	
<i>Annahme</i>	3
Kommunalpolitik, Stadtentwicklung, Wohnen	4
Antrag 1/1/2017 SPD-OV Schenkenländchen	
Sozialen Wohnungsbau fördern	
<i>Überweisung an Unterbezirksvorstand</i>	4
Antrag 2/1/2017 SPD-OV Mittenwalde	
Rechtskonforme Lösung für Anschlussbeiträge	
<i>Annahme in geänderter Fassung</i>	4
Antrag 3/1/2017 SPD-OV Mittenwalde	
Funktionalreform vor Kreisgebietsreform	
<i>Annahme</i>	5
Antrag 4/1/2017 SPD-OV Königs Wusterhausen	
Jobcenter-Neubau in Königs Wusterhausen	
<i>Annahme</i>	5
Antrag 5/1/2017 SPD-OV Königs Wusterhausen	
Echte Wohnungsbauförderung für Sozialen Wohnungsbau in Brandenburg	
<i>Annahme</i>	5
Antrag 6/1/2017 SPD-OV Bestensee, SPD-OV Königs Wusterhausen, Jusos Dahme-Spreewald	
Mitwirkungsrechte beim MAWV wahrnehmen – Bürgerfreundliche Lösungen finden	
<i>Annahme in geänderter Fassung</i>	6
Antrag 7/1/2017 SPD-OV Königs Wusterhausen, SPD-OV Unteres Dahmeland-Mitte	
Betriebsverfassungsgesetz nicht umgehen! Arbeitnehmerrechte in kommunalen Unternehmen sicherstellen	
<i>Annahme</i>	7
Medien- und Kulturpolitik, Digitalpolitik	7
Antrag 1/1/2017 SPD-OV Schenkenländchen	
Kulturelle Vielfalt im LDS ermöglichen	
<i>Annahme</i>	7
Sozialpolitik	8
Antrag 1/1/2017 Unterbezirksvorstand	
Aufstellen eines Teilhabepplans für Menschen mit Behinderung im Landkreis Dahme-Spreewald	
<i>Annahme in geänderter Fassung</i>	8

Antrag 2/1/2017	SPD-OV Schenkenländchen	
Welthandel und Soziale Sicherung		
<i>Annahme</i>		8
Umwelt-, Energie-, Verbraucher- und Verkehrspolitik		9
Antrag 1/1/2017	Unterbezirksvorstand	
Verkehrskonzept Flughafenumfeld		
<i>Annahme</i>		9
Antrag 2/1/2017	SPD-OV Mittenwalde	
EEG-Umlage anpassen – Strompreise senken		
<i>Annahme</i>		9
Antrag 3/1/2017	SPD-OV Mittenwalde	
Einheitliches Netzentgelt		
<i>Annahme</i>		10
Antrag 4/1/2017	SPD-OV Eichwalde	
Teilhabe für alle ermöglichen: Barrierefreie Lösung für Eichwalde unterstützen!		
<i>Annahme</i>		10
Wahlen, Wahlinitiativen und Perspektiven		10
Antrag 1/1/2017	SPD-OV Königs Wusterhausen	
Landeseinheitliche Regelung zur Wahlplakatierung		
<i>Annahme</i>		10
Organisationspolitik		11
Antrag 1/1/2017	Unterbezirksvorstand	
Änderung der Satzung § 8		
<i>Annahme</i>		11
Antrag 2/1/2017	Unterbezirksvorstand	
Anzahl der zu wählenden stellv. Unterbezirkvorsitzenden		
<i>Annahme</i>		12
Initiativanträge		12
Antrag 1/1/2017	SPD-OV Zeuthen	
Gründung Landes-AK Städtebau und Wohnen		
<i>Annahme</i>		12

Bildungs-, Wissenschafts- und Jugendpolitik

- 1 **Antrag 1/I/2017**
2 **SPD-OV Mittenwalde**
3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
5
6
7 **Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten im Land**
8 **Brandenburg Unterstützung des Vorschlages der**
9 **Eltern-Initiativen**
10 Die SPD Dahme-Spreewald, die SPD Brandenburg und
11 die SPD-Landtagsfraktion Brandenburg werden dazu
12 aufgefordert, sich bei dem beschlossenen Stufenkon-
13 zept zum Einstieg in die Beitragsbefreiung für die
14 Kindertagesbetreuung für eine Variante einzusetzen,
15 in dem zuerst die Beitragsfreiheit ab dem zweiten Kind
16 gewährt wird. Dabei soll eine Schlechterstellung der
17 Kommunen untereinander ausgeschlossen werden.

Annahme in geänderter Fassung

Innen- und Rechtspolitik, Migration

- 18 **Antrag 1/I/2017**
19 **SPD-OV Königs Wusterhausen, SPD-OV Unteres**
20 **Dahmeland-Mitte**
21 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
22 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
23
24
25 **Parteien aus den Hinterzimmern holen – Nutzung**
26 **öffentlicher Räumlichkeiten für Parteien ermöglichen**
27 Die SPD Brandenburg setzt sich in ihren Gliederungen
28 und über ihre kommunalpolitischen Einflussmöglich-
29 keiten für Änderungen in den Nutzungsbestimmungen
30 ein, welche die Nutzung von öffentlichen Räumlichkei-
31 ten (bspw. Rathäuser oder Bürgerhäuser) für Parteien
32 ermöglicht.

Annahme

Kommunalpolitik, Stadtentwicklung, Wohnen

- 1 **Antrag 1/I/2017**
2 **SPD-OV Schenkenländchen**
3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
5
6
7 **Sozialen Wohnungsbau fördern**
8 Die Landes- und Bundesregierung und die zuständigen
9 Gremien der SPD werden beauftragt, alles Erforderliche
10 zu tun, um bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu
11 stellen.
12
13 Der Landkreis Dahme-Spreewald wird beauftragt zu
14 prüfen, zu diesem Zweck eine Wohnungsbaugesell-
15 schaft bzw. Wohnungsbaugenossenschaft zu gründen.

Überweisung an Unterbezirksvorstand

- 16 **Antrag 2/I/2017**
17 **SPD-OV Mittenwalde**
18 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
19 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
20
21
22 **Rechtskonforme Lösung für Anschlussbeiträge**
23 Wir fordern den Ministerpräsidenten des Landes
24 Brandenburg auf, sich der Thematik anzunehmen, die
25 unterschiedlichen Vorgehensweisen und Auffassungen
26 der Abwasserverbände zu unterbinden und im Inter-
27 esse der Vielzahl der betroffenen Bürgerinnen und
28 Bürger im Land Brandenburg ein einheitliches Handeln
29 vorzugeben.
30
31 Dabei sind sämtliche auftretenden finanziellen Las-
32 ten im Landeshaushalt abzusichern. Dies betrifft nicht
33 nur die nicht-bestandskräftigen Bescheid, sondern al-
34 le rechtswidrig erhobenen Kanalanschlussbeiträge, also
35 auch die bestandskräftig gewordenen Beitragsbeschei-
36 de.

Annahme in geänderter Fassung

1 **Antrag 3/I/2017**

2 **SPD-OV Mittenwalde**

3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

5

6

7 **Funktionalreform vor Kreisgebietsreform**

8 Im Mittelpunkt der Verwaltungsstrukturreform 2019
9 ist die Funktionalreform zu stellen und erst nach deren
10 Realisierung ist zu prüfen, ob eine Kreisgebietsreform
11 zur Lösung der Herausforderungen des demografi-
12 schen Wandels beiträgt und dann über deren Inhalte
13 zu entscheiden.

Annahme

14 **Antrag 4/I/2017**

15 **SPD-OV Königs Wusterhausen**

16 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

17

18

19 **Jobcenter-Neubau in Königs Wusterhausen**

20 Der Landrat und die SPD/Grüne-Kreistagsfraktion
21 werden aufgefordert sich hinsichtlich des Neubaus des
22 Verwaltungsgebäudes in der Max-Werner-Str. für eine
23 Variante einzusetzen, die vier Etagen beinhaltet.

Annahme

24 **Antrag 5/I/2017**

25 **SPD-OV Königs Wusterhausen**

26 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

27 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

28

29

30 **Echte Wohnungsbauförderung für Sozialen Woh-**
31 **nungsbau in Brandenburg**

32 Die SPD-geführte Landesregierung und die SPD-
33 Landtagsfraktion werden aufgefordert ein Förderpro-
34 grammm zum Sozialen Wohnungsbau aufzulegen.

35

36 Die Mittelvergabe soll im Rahmen einer Förderricht-
37 linie in Form eines Zuschusses erfolgen. Kommunale
38 Wohnungsbaugesellschaften können Fördermittel be-
39 antragen und müssen diese entsprechend der Richtlinie
40 beim Land abrechnen.

41

42 Rückzahlungen sind nur bei Verstößen gegen die För-
43 derbedingungen zu leisten.

Annahme

- 1 **Antrag 6/1/2017**
2 **SPD-OV Bestensee, SPD-OV Königs Wusterhausen,**
3 **Jusos Dahme-Spreewald**
4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
5
6
7 **Mitwirkungsrechte beim MAWV wahrnehmen –**
8 **Bürgerfreundliche Lösungen finden**
9 Die sozialdemokratischen Mandatsträger in den
10 kommunalen Vertretungskörperschaften (Gemein-
11 devertretungen, Stadtverordnetenversammlungen,
12 Kreistag) sowie die hauptamtlichen Verwaltungsbe-
13 amten sollen darauf hinwirken, dass den jeweiligen
14 Vertretern in der Verbandsversammlung des Märki-
15 schen Abwasser- und Wasserzweckverbandes folgende
16 Weisung erteilt wird und die Vertreter diese Punkte in
17 die Verbandsversammlung einbringen:
18
19 1. Der Verband tritt in einen intensiveren Dialog mit den
20 Betroffenen und legt die Rechtslage und seine Haltung
21 verständlich über entsprechende Möglichkeiten der
22 Öffentlichkeitarbeit dar.
23
24 2. Im Vorfeld der erwarteten Entscheidung des Oberver-
25 waltungsgerichts Berlin-Brandenburg (OVG) diskutiert
26 der Verband offen mögliche Lösungsansätze in allen
27 denkbaren Varianten und legt deren Konsequenzen
28 sowie Folgen dar.
29
30 3. Ziel des Verbandes muss die Beibehaltung der Misch-
31 finanzierung aus Gebühren und Anschlussbeiträgen
32 sein unter dem Gebot der Sozialverträglichkeit und
33 Gleichbehandlung sein.
34
35 4. Der Verband und die verantwortlichen Vertreter
36 fordern das Land Brandenburg zur Unterstützung der
37 je nach Fall eintretenden Finanzierung auf.
38
39 Die Kosten dürfen die kommunalen Haushalte nicht
40 belasten. Der Verband prüft alle Möglichkeiten einge-
41 hend und stellt sie vergleichend gegenüber.
42
43 5. Über die Umsetzung dieser Weisung unterrichtet der
44 Vertreter die kommunalen Gremien regelmäßig und
45 umfassend – insbesondere bezüglich der Lösungsvari-
46 anten und deren jeweiligen Konsequenzen – mündlich
47 und schriftlich.

Annahme in geänderter Fassung

1 **Antrag 7/I/2017**
2 **SPD-OV Königs Wusterhausen, SPD-OV Unteres**
3 **Dahmeland-Mitte**
4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
5 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
6
7
8 **Betriebsverfassungsgesetz nicht umgehen! Arbeitneh-**
9 **merrechte in kommunalen Unternehmen sicherstellen**
10 Die SPD Brandenburg fordert alle Geschäftsführerinnen
11 und Geschäftsführer, alle Hauptverwaltungsbeamte
12 und Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker
13 auf, sich für die konsequente Einhaltung des Betriebs-
14 verfassungsgesetzes in kommunalen Unternehmen
15 einzusetzen.
16
17 Sie werden aufgefordert insbesondere bei Umgehungs-
18 versuchen ihre Kontrollrechte wahrzunehmen um zu
19 vermeiden, dass Mitarbeitergrößen künstlich klein ge-
20 halten werden, um die Einrichtung von Betriebsräten
21 oder die Freistellung für einen Betriebsrat zu verhin-
22 dern.

Annahme

Medien- und Kulturpolitik, Digitalpolitik

23 **Antrag 1/I/2017**
24 **SPD-OV Schenkenländchen**
25 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
26
27
28 **Kulturelle Vielfalt im LDS ermöglichen**
29 Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) der SPD im
30 Landkreis Dahme-Spreewald und der Landrat werden
31 beauftragt zu prüfen,
32
33 • inwieweit Kooperationsmöglichkeiten zwischen
34 Theatern und Schulen im Landkreis Dahme-
35 Spreewald möglich sind,
36
37 • inwieweit dafür Landesmittel aus dem MWFK
38 („Kulturelle Bildung“) eingebunden werden kön-
39 nen,
40
41 • wie ein Konzept für alle Schulstufen entwickelt
42 werden kann.
43

Annahme

1

Sozialpolitik

2 **Antrag 1/I/2017**

3 **Unterbezirksvorstand**

4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

5

6

7 **Aufstellen eines Teilhabeplans für Menschen mit**
8 **Behinderung im Landkreis Dahme-Spreewald**

9 Der Landrat und die SPD/Grüne-Kreistagsfraktion
10 werden aufgefordert sich für die Fortführung und
11 Vertiefung eines Teilhabeplans für Menschen mit
12 Behinderung im Landkreis Dahme-Spreewald einzusetzen. Der Teilhabeplan soll die Situation der Menschen
13 mit Behinderung im Landkreis Dahme-Spreewald auf
14 Grundlage der bestehenden Erhebungen und Pro-
15 blemaufrissen fundiert analysieren, bewerten und mit
16 Empfehlungen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung
17 und Vernetzung der Angebote versehen.
18

Annahme in geänderter Fassung

19 **Antrag 2/I/2017**

20 **SPD-OV Schenkenländchen**

21 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

22 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

23 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**

24

25

26 **Welthandel und Soziale Sicherung**

27 Die Bundesregierung wird beauftragt, in einem per-
28 manenten Prozess gemeinsam mit den deutschen Ge-
29 werkschaften und Arbeitgeberorganisationen bei der
30 IAO für die Weiterentwicklung der Kernarbeitsnormen
31 und deren umfassender internationaler Ratifizierung*
32 einzutreten, um im weltweiten Handel sichere Stan-
33 dards zum sozialen Schutz von Arbeitnehmenden zu
34 gewährleisten.

Annahme

Umwelt-, Energie-, Verbraucher- und Verkehrspolitik

- 1 **Antrag 1/I/2017**
2 **Unterbezirksvorstand**
3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
4
5
6 **Verkehrskonzept Flughafenumfeld**
7 Der Unterbezirk Dahme-Spreewald fordert die Erarbeitung
8 eines großräumigen Verkehrskonzeptes für das
9 Flughafenumfeld des BER unter Berücksichtigung aller
10 Verkehrsarten und Verkehrsmittel, besonders auch den
11 privaten und den gewerblichen Verkehr.
12
13 Der vom Verkehrskonzept abzudeckende Flächenbereich
14 sollte den gesamten Landkreis Dahme-Spreewald
15 umfassen.
16
17 Der Landkreis Dahme-Spreewald wird dazu die (neue)
18 Stelle eines Verkehrsplaners schaffen.

Annahme

- 19 **Antrag 2/I/2017**
20 **SPD-OV Mittenwalde**
21 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
22 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
23 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**
24
25
26 **EEG-Umlage anpassen – Strompreise senken**
27 Die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz
28 (EEG) -EEG Umlage- ist dahingehend anzupassen, dass
29 die Energieanbieter verpflichtet werden den Gewinn,
30 der durch einen geringeren Einkaufspreis an der Strom-
31 börse erzielt wird, an die Endkunden weiterzugeben
32 und die in Milliardenhöhe gewährten Industrierabatte
33 für sogenannte energieintensive Industrien, nicht bei
34 der Ermittlung der Höhe der Umlagen einzubeziehen
35 und damit
36
37 letztendlich jedem Haushalt aufzuerlegen.

Annahme

- 1 **Antrag 3/I/2017**
2 **SPD-OV Mittenwalde**
3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
5 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**
6
7
8 **Einheitliches Netzentgelt**
9 Die erhobenen Netzentgelte in der Stromrechnung für
10 die Endkunden sind auf ein einheitliches Entgelt für
11 das gesamte Bundesgebiet festzulegen.

Annahme

- 12 **Antrag 4/I/2017**
13 **SPD-OV Eichwalde**
14 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
15
16
17 **Teilhabe für alle ermöglichen: Barrierefreie Lösung**
18 **für Eichwalde unterstützen!**
19 Der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald und
20 die SPD/Grüne-Kreistagsfraktion im Kreistag Dahme-
21 Spreewald werden aufgefordert, sich intensiv und mit
22 Nachdruck bei den zuständigen Ansprechpartnern auf
23 Landesebene dafür einzusetzen, dass die Gemeinde
24 Eichwalde für die Realisierung von größtmöglicher
25 Barrierefreiheit am Bahnübergang Friedenstraße
26 (Kreisstraße K6161) finanzielle Unterstützung erhält.

Annahme

Wahlen, Wahlinitiativen und Perspektiven

- 27 **Antrag 1/I/2017**
28 **SPD-OV Königs Wusterhausen**
29 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
30 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
31
32
33 **Landeseinheitliche Regelung zur Wahlplakatierung**
34 Die SPD-geführte Landesregierung und die SPD-
35 Landtagsfraktion werden aufgefordert eine landesein-
36 heitliche Regelung für Plakatwerbung im Vorfeld von
37 Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwah-
38 len zu schaffen.

Annahme

Organisationspolitik

1 **Antrag 1/1/2017**
2 **Unterbezirksvorstand**
3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
4
5
6 **Änderung der Satzung § 8**
7 **§ 8 (1) der Satzung des Unterbezirks Dahme-Spreewald**
8 **wird in folgenden Wortlaut geändert:**
9
10 (1) Der Unterbezirksvorstand setzt sich zusammen aus
11 den gewählten Mitgliedern:
12
13 • der/dem Vorsitzenden
14
15 • bis zu vier stellvertretenden Vorsitzenden, *die An-*
16 *zahl wird vor der Wahl vom Unterbezirksparteitag*
17 *festgelegt*
18
19 • der/dem Schatzmeister/in
20
21 • der/dem Schriftführer/in
22
23 • der/dem Beisitzer/in für Öffentlichkeitsarbeit
24
25 • der/dem Beisitzer/in für Mitgliederentwicklung
26
27 • *zwei Beisitzer/innen für Ortsvereinsbetreuung*
28
29 • *sechs Beisitzer/innen*
30
31 **§ 8 (8) der Satzung des Unterbezirks Dahme-Spreewald**
32 **wird in folgenden Wortlaut geändert:**
33
34 (8) Zwischen den Sitzungen des Unterbezirksvorstan-
35 des führt der geschäftsführende Unterbezirksvorstand
36 die laufenden Geschäfte. Er besteht aus dem/der Vorsit-
37 zenden, den StellvertreterInnen, der/dem Schatzmeis-
38 ter/in *und der/dem Schriftführer/in. Der/die Geschäfts-*
39 *führer/in* und die/der Beisitzer/in für Öffentlichkeitsar-
40 beiten nehmen mit beratender Stimme am geschäftsfüh-
41 renden Vorstand teil. Die Festlegung der Zuständigkei-
42 ten des geschäftsführenden Vorstandes regelt die Ge-
43 schäftsordnung.

Annahme

- 1 **Antrag 2/I/2017**
- 2 **Unterbezirksvorstand**
- 3 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
- 4
- 5
- 6 **Anzahl der zu wählenden stellv. Unterbezirksvor-**
- 7 **sitzenden**
- 8 Die Anzahl der stellvertretenden Unterbezirksvorsit-
- 9 zenden in der Wahlperiode 2017-2019 beträgt 4.

Annahme

Initiativanträge

- 10 **Antrag 1/I/2017**
- 11 **SPD-OV Zeuthen**
- 12 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**
- 13 **Der Landesparteitag möge beschließen:**
- 14
- 15
- 16 **Gründung Landes-AK Städtebau und Wohnen**
- 17 Der Landesvorstand wird aufgefordert, einen Arbeits-
- 18 kreis „Städtebau und Wohnen“ einzurichten.

Annahme